

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 34 (1972)
Heft: 8

Artikel: Auch Transporter (Motorkarren) können stürzen. 2. Teil
Autor: Hefti, J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070247>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schied. Nach einer derartigen Kontrolle und nach dem Beheben der festgestellten Mängel, ist der Traktor wieder ganz «o. k». Zudem braucht nicht jede Sektion diese teuren Geräte selbst anzuschaffen.

Am Nachmittag wurde an einem älteren und einem

ziemlich neuen Traktor der Test praktisch durchgeführt. Es war keiner frei von allen Fehlern. Eindruck machte uns die Bemerkung des jungen Bauern, der seinen Traktor kontrollieren liess, und sich wunderte, dass nicht mehr Berufskollegen von dieser Testaktion profitieren. Karl Schäfer

Auch Transporter (Motorkarren) können stürzen

von J. Hefti, BUL, Brugg

(2. Teil)

(Im ersten Teil war vom Sturz des Hinterwagens, des Vorderwagens und von Verhaltensmassregeln die Rede)

Technische Präventivmassnahmen

Die konstruktiv bedingten günstigen Fahreigenschaften der Transporter im Hanggelände (niedere Schwerpunktlage, grosse Spurweite, Doppelbereifung, Achsschenkellenkung u.a.m.) sind dem Transporterbesitzer im allgemeinen geläufig. Vom Unfallgeschehen her ist jedoch abzuleiten, dass es bestimmte technische Sicherheitsmassnahmen gibt, die - bewusst oder unbewusst - allzuleicht übersehen werden. Es handelt sich um die Dimensionierung der Ladebrücke und die Nachstellung der Bremskabel.

Die Dimensionierung der Ladebrücken. Die von den Fabrikationsfirmen hergestellten Ladebrücken werden von der Eidg. Typenprüfung hinsichtlich Dimensionierung geprüft und von jenen formgerecht in den Handel gebracht. Daneben werden durch ortsansässige Handwerker oder durch Besitzer selbst Ladebrücken hergestellt, die nach hinten die zulässigen Masse bei weitem übersteigen. Man bedenke, dass durch Ueberdimensionierung einer Ladebrücke nach hinten nicht nur die Bäumungsgefahr des Fahrzeuges begünstigt, sondern auch der Ueberhangwinkel beeinträchtigt wird. Letzteres hat zur Folge, dass der Hinterwagen auf welligem Gelände leicht aufläuft.

Die Nachstellung der Bremskabel. Es ist bekannt,

dass Bremskabel, wenn man auf einwandfreie Bremsung zählen will, von Zeit zu Zeit nachgestellt werden müssen. Bei hangspezifischen Fahrzeugen, die oft in steilsten Hanglagen in Falllinie still gehalten werden müssen, ist das besonders wichtig. Dennoch kommt es vor, dass man sich allzusehr auf das Einlegen des niedersten Fahrganges verlässt. So ist es im vergangenen Sommer passiert, dass ein Kleinkind durch Manipulieren am Fahrgang den schlecht gebremsten Transporter am Hang in Fahrt bringen konnte, worauf er auf der Talfahrt zerschellte und das Kind mit schweren Verletzungen liegen blieb.

Schlussendlich noch ein kritisches Wort zur Ausrüstung der Transporter mit runden Druck- und Pumpfässern: Wenn man sich vorstellt, welch grosse Anstrengungen die Konstrukteure von Transportern unternommen haben, um die Schwerpunktlage dieser hangspezifischen Fahrzeuge möglichst tief und damit die Kippgefahr gering zu halten, so erscheint es dem Aussenstehenden als unverständlich, warum man dieses Moment nicht auch bei der Formgebung der Druck- und Pumpfässer zu den Transportern (aber auch bei den als Einachsanhänger ausgebildeten Saug- und Druckfässern) beachtet hat. Die zahlreichen Stürze der als Einachsanhänger ausgebildeten Pump- und Druckfässer und die damit oft verbundenen schweren und tödlichen Unfallfolgen berechtigen jedenfalls zur Annahme, dass bei ihrer Formgebung zu wenig an unsere Hügelregionen und der damit verbundene Sturzgefahr gedacht wurde.